

Kraft der Natur für die Gesundung nutzen

BKK24 spendiert Alternativen zur Schulmedizin

Hameln. Im Weserbergland bringt „Länger besser leben“ nicht nur frischen Wind in die Gesundheitsvorsorge: Auch beim Kampf gegen Krankheiten will die BKK24 zeigen, was ihr Leistungskatalog hergibt. Daher spendiert sie ihren Kunden Alternativen zur klassischen Schulmedizin.

Die Weltgesundheitsorganisation warnt, dass Erkältungen und andere einfache Infektionen bald wieder zur tödlichen Gefahr werden. Nachdem sie oft unkontrolliert verschrieben wurden, verlieren Antibiotika als „Allzweckwaffe“ an Wirkung. Gibt es nur die Flucht zum Homöopathen, weil immer mehr Krankheitserreger gegen die „chemische Keule“ resistent sind? „Welcher normale Patient soll denn so eine weitreichende Entscheidung treffen“, fragt Martina Tammen, Leiterin des Service-Centers der BKK24 in der Hamelner Ritterpassage. „Das traut sich wohl kaum jemand zu – schon gar nicht für seine

Kinder.“ Und weil das Expertenteam um Kassenvorstand Friedrich Schütte ihre Meinung teilt, wurden mit ausgewählten Ärzten besondere Verträge geschlossen. Einstei-

natürliche oder naturnahe Behandlungsmethoden, deren Wirkung nachgewiesen ist.

Trotz ihrer erstklassigen Behandlungsangebote will die Kasse aber verhindern, dass

ihre Versicherten überhaupt erst krank werden. Die Basis dafür liefern 20 Jahre europaweiter Forschung. Wissenschaftler haben herausgefunden, warum manche Menschen seltener krank und deutlich älter werden. Und nachdem die Cambridge Universität bescheinigt, dass man mit vier einfachen Regeln sogar 14 Jahre älter werden kann, hat die BKK24 „Länger besser leben.“ entwickelt. Einstieg ist ein Fragebogen zum Gesundheitsverhalten, der unab-



Auf die „chemische Keule“ sollte verzichtet werden.

hängig von der Mitgliedschaft bei einer bestimmten Krankenkasse kostenlos ausgewertet wird. Mehr Infos unter: www.LBL-Stadt.de oder bei Martina Tammen im Service-Center in der Stubenstraße (05151-6060690) in Hameln.

hängig von der Mitgliedschaft bei einer bestimmten Krankenkasse kostenlos ausgewertet wird. Mehr Infos unter: www.LBL-Stadt.de oder bei Martina Tammen im Service-Center in der Stubenstraße (05151-6060690) in Hameln.